

Finanz- und Budgetplanung

Fallbeispiel

Übernahme einer kieferorthopädischen Einzelpraxis
und anschließende Verlegung in neue Praxisräume

Fachzahnarzt/ Fachzahnärztin für Kieferorthopädie



ISP

Gesellschaft für Gesundheitsmanagement mbH

Theaterplatz 9

D-37073 Göttingen

Telefon +49 (0) 551 99 89 20

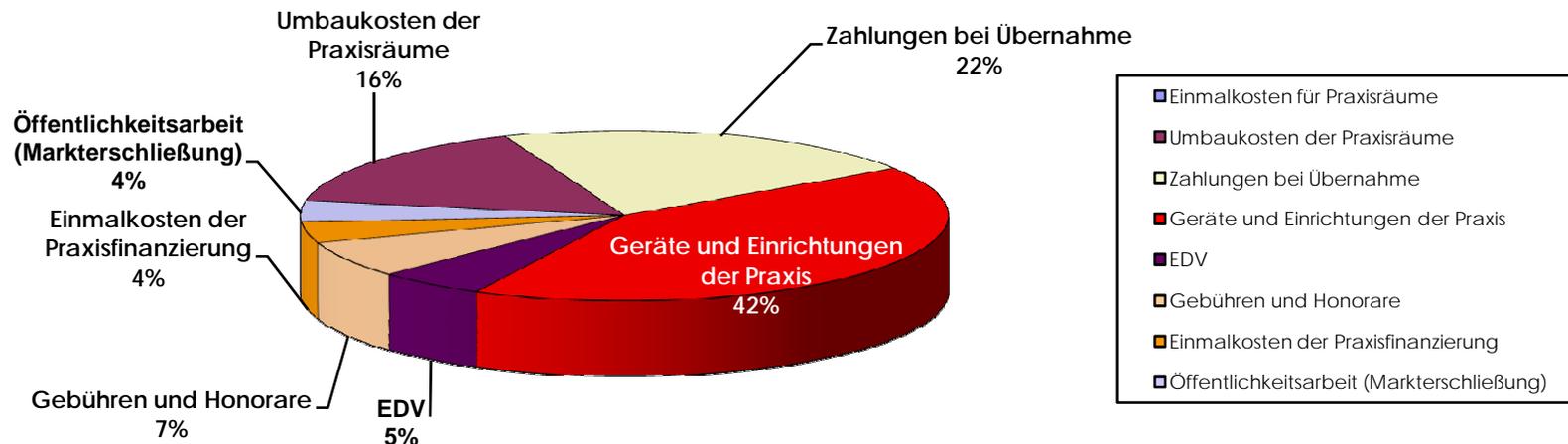
Telefax +49 (0) 551 99 89 229

Göttingen im September 2008

Finanz- und Budgetplanung einer kieferorthopädischen Praxis



Bezeichnung		Einzelpreis	Zw.-Summen
Einmalkosten für Praxisräume	Abstandszahlung, Mietkaution, Gebühren, Provisionen	- €	- €
Umbaukosten der Praxisräume		60.000 €	60.000 €
Zahlungen bei Übernahme			80.000 €
Geräte und Einrichtungen der Praxis	ideeller Wert	60.000 €	155.000 €
	materieller Wert	20.000 €	
	Röntgen	50.000 €	
	Umrüstung der 2 vorhandenen Behandlungseinheiten	5.000 €	
	Anschaffung Instrumente	10.000 €	
	Möbiliar für folgende Räume: Behandlung-, Sterilisation-, Warte-, Büro, Sozialraum, Labor	65.000 €	
	Sterilisation/ Mundhygiene	15.000 €	
Kompressor oder Powertower	10.000 €		
EDV	5 Arbeitspl., Server, Module Comp. Konkret Kfo-Win Softw	20.000 €	20.000 €
Gebühren und Honorare	Planer, Architekt, Bauleitung, Wirtschaftsberater	25.000 €	25.000 €
Einmalkosten der Praxisfinanzierung	Disagio und Gebühren	15.000 €	15.000 €
Öffentlichkeitsarbeit (Markterschließung)	Praxisflyer / Homepage	5.000 €	15.000 €
	Reserve	10.000 €	
Investitionssumme gesamt			370.000 €



Finanz- und Budgetplanung einer kieferorthopädischen Praxis



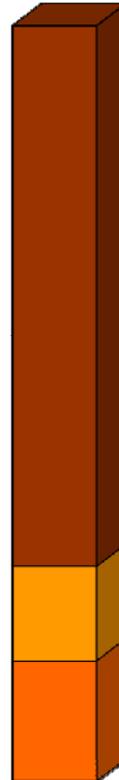
Gesamt Mittel - Bedarf	440.000 €
davon Mittel mit langer Laufzeit	370.000 €
davon Mittel mit kurzer Laufzeit	70.000 €

Sachinvestitionen [Umbau und Einrichtung]	315.000 €
Sachinvestitionen	315.000 €

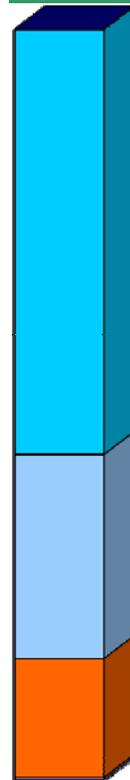
Abstand, Kautions, Gebühren, Beratung, sonst.	55.000 €
sonstiger Bedarf	55.000 €

Betriebsmittel [Lager und Verbrauchsmaterial]	- €
Betriebsmittel Unterdeckung Startphase	70.000 €
Betriebsmittel	70.000 €

Bedarf



Herkunft



Gesamt Mittel - Herkunft	440.000 €
---------------------------------	------------------

I. Eigenkapital	- €	Zinssatz nominal
II. Eigenkapitalhilfe	- €	
III. ERP-Existenzgründungsdar	- €	
IV. L-Bank GuW Kredit (12/12/12)	250.000 €	4,40%
V. L-Bank GuW Kredit (10/2/10)	120.000 €	3,80%
VI. Bankdarlehen Hausbank	- €	

VII. Betriebsmitteldarlehen-Bank	70.000 €	8,95%
---	-----------------	-------

Zuschuss zur ExistenzgründBeratung	1.500 €
---	----------------

[wird in der Gesamt Mittel - Herkunft Summe nicht berücksichtigt, da kein verbindlicher Rechtsanspruch besteht]

Tilgung über

sonstiges

Liquiditätsplanung der ersten 8 Quartale

Anhand der Planung der Liquidität soll in erster Linie **die voraussichtliche maximale Unterdeckung** und damit der Bedarf an kurzfristiger Liquidität ermitteln werden. Für eine möglichst sichere Kalkulationsbasis sind tendenziell schlechtere Annahmen getroffen worden als die tatsächliche Entwicklung bringen wird. Zudem setzt die kleinste kalkulatorische Zeiteinheit von einem Quartal von Anfang an Grenzen in Bezug auf die Genauigkeit. Das ist nicht erheblich für die Planung.

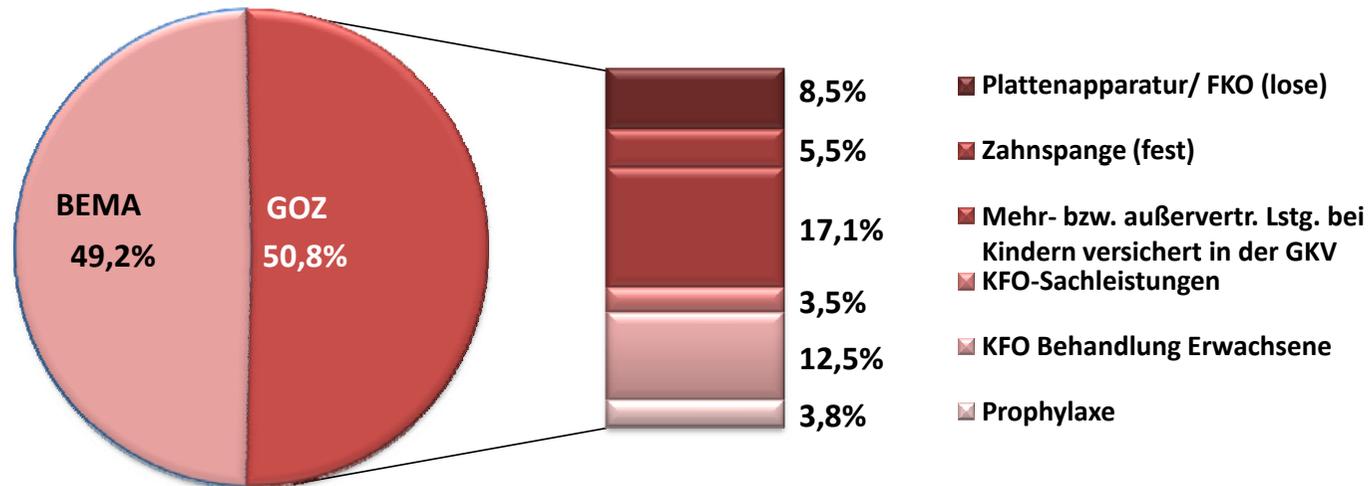
Leistungsart / Behandlung	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	V. Quartal	VI. Quartal	VII. Quartal	VIII. Quartal	Summen
KFO- Sachleistungen	Zahlungsfluss: zwei Fünftel im laufenden Quartal, Rest zwei Quartale darauf; ab III.Q. drei Fünftel und Rest später								
erbrachte Leistungen	4.560 €	5.136 €	5.712 €	6.288 €	6.864 €	7.440 €	8.016 €	8.592 €	52.608 €
Zahlungen der KZV	1.824 €	2.054 €	6.163 €	6.854 €	6.403 €	6.979 €	7.555 €	8.131 €	45.965 €
für I. bzw. V.Quartal	1.824 €		2.736 €		4.118 €		2.746 €		
für II. bzw. VI.Quartal		2.054 €		3.082 €		4.464 €		2.976 €	
für III.bzw. VII.Quartal			3.427 €		2.285 €		4.810 €		
Kieferorthopädie bei Kindern (Kasse)	Zahlung im folgenden Quartal	18.430 €	20.758 €	23.086 €	25.414 €	27.742 €	30.070 €	32.398 €	
Summe der Zahlungen der KZV	1.824 €	20.484 €	26.921 €	29.940 €	31.817 €	34.721 €	37.625 €	40.529 €	
Kieferorthopädie bei Kindern (Mehrleistungen/Privat)	Zahlung im folgenden Quartal	15.530 €	17.976 €	20.422 €	22.868 €	25.314 €	27.760 €	30.206 €	
Kieferorthopädie bei Erwachsenen	Zahlung im folgenden Quartal	6.375 €	6.750 €	7.125 €	7.500 €	8.250 €	9.000 €	9.750 €	
Prophylaxe	1.813 €	2.016 €	2.219 €	2.422 €	2.660 €	2.898 €	3.136 €	3.374 €	
abzgl. Praxiskosten	36.600 €	36.600 €	36.600 €	36.600 €	38.645 €	38.645 €	38.645 €	38.645 €	
abzgl. Privatausgaben	19.175 €	19.175 €	19.175 €	19.175 €	19.175 €	19.175 €	19.175 €	19.175 €	
kumulierte Liquidität	- 52.138 €	- 63.508 €	- 65.417 €	- 61.284 €	- 54.259 €	- 40.897 €	- 21.196 €	4.842 €	
maximale Unterdeckung									

Die Beispielrechnung setzt zusätzlich voraus, daß HK-Pläne beim Praxisstart zügig eingeleitet und abgewickelt werden.

Aufteilung der Gesamteinnahmen

Die Gesamteinnahmen des ersten Jahres in Höhe von rund Euro 222000 aufgeteilt nach Gebührenordnung:

	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	1. Jahr
GOZ	23.718 €	26.742 €	29.766 €	32.790 €	113.014 €
BEMA	22.990 €	25.894 €	28.798 €	31.702 €	109.384 €



Verteilung der GOZ- Einnahmen auf die Versichertengruppen

GOZ-Einnahmen im ersten Jahr in Höhe von rund Euro 113000 können folgenden Versichertengruppen zugeordnet werden:

Kinder	Plattenapparatur/ FKO (lose)	18.900 €
	Zahnsperre (fest)	12.150 €
	Mehr- bzw. außervertr. Lstg. bei Kindern versichert in der GKV	37.968 €
	KFO-Sachleistungen	7.776 €
Erwachsene	KFO Behandlung	27.750 €
Alle Versicherten	Prophylaxe	8.470 €

langfristige Planung der privaten Liquidität

2008 - 2009

2009 - 2010

2010 - 2011

2011 - 2012

	2008 - 2009	2009 - 2010	2010 - 2011	2011 - 2012
Umsätze	222.398 €	321.346 €	337.413 €	354.284 €
Entwicklung zum ersten Jahr	100%	144%	152%	159%
Praxiskosten				
Personalkosten	63.985 €	63.985 €	70.383 €	77.421 €
Sachkosten und externe Dienste	25.589 €	25.589 €	26.868 €	28.211 €
Praxisbedarf	11.100 €	11.100 €	11.655 €	12.238 €
Raum- und sonstige Kosten	24.708 €	24.708 €	25.202 €	25.706 €
Finanzierungskosten	21.020 €	21.020 €	15.560 €	15.560 €
Fremdlaborkosten				
	durchlaufend	durchlaufend	durchlaufend	durchlaufend
Summen	146.401 €	146.401 €	149.668 €	159.137 €
Privatausgaben				
Lebenshaltung	17.400 €	18.270 €	19.184 €	20.143 €
Wohnkosten	12.600 €	13.230 €	13.892 €	14.586 €
Vorsorgeaufwendungen	19.716 €	20.111 €	20.513 €	20.923 €
Einzahlung in Tilgungersatz	13.200 €	13.200 €	13.200 €	13.200 €
Tilgung d. Praxisfinanz. über Annuität	- €	- €	15.000 €	15.000 €
Summen	62.916 €	64.811 €	81.788 €	83.852 €
geschätzte Steuern	5.517 €	47.864 €	53.426 €	56.595 €
Die tatsächliche Steuerbelastung im 1. Jahr wird geringer ausfallen, da die angesetzten Umsätze mit Verzögerung eingehen und erst zu diesem Zeitpunkt versteuert werden müssen.				
fehlende/ verbleibende <u>zusätzliche</u> private Liquidität	7.564	62.271 €	52.531 €	54.700 €
AfA der Praxis	37.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €
verfügbares Bar-Einkommen im Jahr	37.564 €	106.971 €	98.806 €	102.629 €
entspricht monatlich	3.130	8.914	8.234	8.552